

STI-PA (Option)

Zur Messung der Sprachverständlichkeit

Sprachverständlichkeit STI-PA (gemäß IEC 60268-16)

STI-PA ermöglicht eine schnelle und zuverlässige Messung in etwa 15 Sekunden pro Messpunkt. STI-PA löst in neueren Normen das ältere RASTI-Verfahren ab, bei dem nur 2 Oktavbänder betrachtet wurden. Einen ausführlichen Vergleich der Meßverfahren STIPA, RASTI etc.. senden wir Ihnen gerne zu (siehe Info-Anforderung).

Der Acoustilyzer bietet neben der Anzeige der Sprachverständlichkeit als STI oder CIS Wert die Möglichkeit, detaillierten Einblick in die gemessenen „Basisparameter“, z.B. Modulationsindizes, zu nehmen. Gemessene STI-PA Ergebnisse können mit abgespeicherten Hintergrundgeräuschen kombiniert werden.

STIPA und Notfallwarnanlagen

Sofern die Beschallungsanlage die einzige Möglichkeit darstellt im Notfall Personen vor Gefahren wie Feuer etc. zu warnen, ist der Betreiber verpflichtet, ein Mindestmaß an Sprachverständlichkeit sicherzustellen und dieses auch zu überprüfen.

Deshalb wird die STI-Messung im Moment immer wichtiger! STIPA findet sich im aktuellen Entwurf der DIN VDE 0833 (Gefahrenmeldeanlagen) ebenso, wie in zahlreichen anderen neuen Normentwürfen.